Die Diamond Wohnung Postsachen Kiste

Ist ein wunderbarer Werth zu 10 Cents. Sie ist stark angefertigt und abgerundet durch Eierschale schwarzen Email. Sie ist praktisch sturmessicher. Diese Kiste macht es unnöthig, daß Ihre Postsachen so mir nichts dir nichts gegen die Thüre geworfen werden, weil Ihnen eine 75 Cents oder $1.00 Kiste zu theuer ist. Die Diamond ist eben so gut wie eine Kiste, die mehr kostet und kann erlangt werden für nur

10 Cents.

—o—

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ladwig. 310 Lackawanna Ave.

DR. RICHTER'S "PAIN-EXPELLER"

Zu krank um arbeiten zu können? Versuchen Sie

PAIN-EXPELLER

Er wird Ihnen schnelle Linderung verschaffen fast gleich nach der ersten Einreibung. Er leistet vortreffliche Dienste bei **Rheumatismus, Neuralgie, Gicht, Verrenkungen, Quetschungen** und allen **Beschwerden**, die man mit einem kräftig wirkenden Liniment behandeln soll.
In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cents.
F. AD. RICHTER & CO.
215 Pearl Str., New York.

Augen Kopfweh.

Kopfweh, Neuralgia, Schlaflosigkeit und andere nervöse Störungen sind der Anstrengung der Augen zuzuschreiben Als einzig permanente Abhilfe sind richtig passende Gläser, die wir liefern. Auch eine große Linie von künstlichen Augen, verkauft so billig wie ein Dollar.

Silverstone's Optischer Parlor,
225 Lackawanna Avenue.

Brooks & Co.,

Bankiers,
Mitglieder der N. Y. Stock Exchange,
Händler in
Allen Listirten und Nichtlistirten Sekuritäten,
423 Spruce Straße, Scranton.
Correspondenten:
Edward B. Smith & Co.,
27 Pine Straße, New York City.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepökeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

C. Luther,

Uhrmacher und Juwelier,
ist umzogen nach dem
Zweiten Stock des Coal Exchange Gebäudes,
gegenüber dem Globe Warehouse.
Reparatur von Taschenuhren und Juwelen eine Spezialität.

Miller & Henkelman,
Grundeigenthum Händler.
Agenten für
Feuer-, Lebens- und Unfall-Versicherung.
Verwaltung von Häusern, sowie Kollektion von Miethe wird übernommen.
Office, Zimmer 27-28 Burr Gebäude, Washington Avenue.
Auch offen Dienstag und Samstag Abend von ½8 bis ½10 Uhr. (Altes Telephon.) Reelle Bedienung.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine Versicherung,
245 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
Altes Telephone 356—3; Neues 446.

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.

Stadt und County.

Die Telephonnummer des „Wochenblatt" ist jetzt **2309** (neues).

— Rabbi N. H. Ebin von dem Linden Straße Tempel hat resignirt und wird einem Ruf nach Cleveland, O., Folge leisten.

— Verschiedene Aenderungen traten Sonntag in dem Laufen der Straßenbahnwagen ein und es wird bedeutende Verwirrung der Kunden geben, bis sich dieselben mit den neuen Fahrplänen vertraut gemacht haben.

— Der Drahtspanner Wallace Bunyea von Franklin Avenue sprang am Donnerstag zu Dunmore von einem Pfosten, als dieser am Umfallen war; die Folge war, daß ihm beide Fußgelenke bös verrenkt worden.

— Der Contrakt für die neue Frachtstation der Lackawanna Companie an Lackawanna Avenue wurde Donnerstag zum Preis von $75,000 an A. E. Badgeley von Binghamton, N. Y., überwiesen. Man hofft, das neue Gebäude vor Jahresabschluß fertig zu haben.

— Wir glauben an ihn, weil wir seine Wirkung kennen, sagen die Leser dieser Zeitung, welche Dr. Richter's „Pain-Expeller" gebraucht haben, lange bevor sie Amerika sahen. Ein alt bewährtes, schnell und sicher wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Erkältungen u. s. w. Es ist in allen deutschen Apotheken zu haben zu 25 und 50 Cents die Flasche.

— Nickolaus De Mazio, hat den brutalen Mord seiner jugendlichen Gattin, der sich vor Jahresfrist zu Old Forge ereignete, am Donnerstag Morgen um 10 Uhr im County Gefängniß mit seinem eigenen Leben gebüßt. Der Mörder schritt gefaßt zum Galgen und die Hinrichtnng vollzog sich ohne den geringsten Zwischenfall. Kurz vor der Hinrichtung übergab er Pfarrer Gislon ein kleines Taschenmesser, das er schon seit mehreren Wochen im Besitz gehabt und das es ihm möglich gemacht hätte, sich selbst das Leben zu nehmen, wenn er dieses gewünscht hätte.

— Die Einnahmen des hiesigen Inlandsteuer Amtes betrugen im Juli insgesammt $229,978.58.

— Herr und Frau George Wahl von Taylor Avenue traten gestern eine mehrmonatliche Reise nach dem alten Vaterland an.

— Es ist angekündigt worden, daß zu Moscow eine Seidefabrik errichtet werden soll. Die Interessirten wollen am 24. August um einen Freibrief nachsuchen.

— Die Polizei nahm im verflossenen Monat insgesammt 341 Verhaftungen vor und an Strafen wurden $1,014.80 kollektirt. Im gleichen Monat des Vorjahres betrugen die Verhaftungen 438 und die Strafen $1,694.35.

— Die County Commissäre von Lackawanna, Luzerne und Schuylkill Counties werden Ende des Monats in letzterem County eine Conferenz abhalten, um eine Methode zu vereinbaren zwecks der gleichmäßigen Besteuerung von Kohlenländereien.

— Dem zum Tode verurtheilten Mörder Shendore Fenez ist laut einer gestern eingetroffen Benachrichtigung einen Appell an das Obergericht erlaubt worden und wird die Regel am ersten Montag im September in Philadelphia zur Verhandlung kommen.

— Ein Bullenterrier des V. A. Simrell an Linden Straße machte am Freitag Nacht einen solchen Spektakel, nachdem ein Feuer hinter dem angrenzenden Plumbingladen von Gebr. Nolan ausgebrochen war, daß der Brand in Zeit entdeckt und ohne weiteren Schaden bewältigt werden konnte.

— Während sie Freitag Morgen in der St. Peter's Kathedrale im Gebet auf den Knieen lag, wurde Frl. Catherine Hull von Pine Straße um ihre Handtasche bestohlen, die mehrere Dollars in Baargeld enthielt. Die Dame bemerkte ihren Verlust nicht, bis sie die Kathedrale verlassen wollte.

— Das Sonntagbaden im Lake Lincoln erfreut sich großer Beliebtheit und mindestens 2,000 Personen stellten sich letzten Sonntag ein, um sich für mehrere Stunden im Wasser zu tummeln. Der Tag verlief ohne Unfall und das Betragen der Menschenmenge war ein sehr ordentliches. Leider ist das Wasser wegen dem lehmigen Boden nicht sehr rein und man überlegt, ob ein Sand- oder Concreteboden das passendste wäre.

— Theilweise ausgekleidet und nahezu besinnungslos wurde am Sonntag Morgen die etwa 21 Jahre alte Mabel Davis in dem Badezimmer eines Gebäudes an Linden Straße von der Polizei aufgegriffen, eingesteckt und später in Ermangelung von $15 Strafe für 30 Tage dem Gefängniß überwiesen. Das Mädchen hat sich dem Morphingenuß ergeben und gestand, daß sie seit fünf Jahren ein Opfer ist.

— Der 19 Jahre alte Wallace B. Frantz von hier, welcher als Gemeiner der Ver. Staaten Armee soeben einen Termin wegen Desertion in New York absaß und hierauf verhaftet wurde, weil er vor etwas über Jahresfrist den Laden des John T. Williams auf der Westseite beraubte, traf Freitag in Begleitung des Stadtdetektivs Davis wieder in Scranton ein und gab später sein Verbrechen zu. Er wurde darauf hin für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

— Die große Sensation zu Luna Park nächste Woche wird geliefert von Kudara's Royal Imperial Japanischer Truppe. In Japan sind diese Athleten und Akrobaten bekannt als des Mikado's Lieblinge. Es befinden sich zehn in der Truppe und sie führen vor alle Sorten von athletischen und akrobatischen Kunststücken, unter diesen den berühmten Rutsch für das Leben, indem einer derselben für eine Distanz von über 100 Fuß auf einem dünnen Draht gleitet, der von den Baumwipfeln bis zur Tribüne führt. Die Japaner machen zweimal täglich ihr Erscheinen während der Woche, um 3.15 Nachmittags und 9 Abends. Der größte individuelle Show zu Luna ist Ford's lebende Straußen Farm. Thiere von der berühmten Wm. W. Ford Farm sind daselbst ausgestellt, ein Schauspiel bietend, daß nicht sehr oft so weit nördlich gesehen wird. Unter den ausgestellten Thieren ist der berühmte Jacksonville jun., dessen Rekord von einer Meile in 2.12 ihn zu dem berühmtesten Strauß im Lande gemacht hat. Während dem Engagement in Scranton's großer Showstadt wird er in Ausstellungsfahrten gesehen werden. Luna's eigene Kapelle verbleibt die Anziehung auf der Kapelletribüne, vier Konzerte täglich gebend. Wichtig unter den vielen Ausflügen und Exkursionen zu Luna Park nächste Woche wird die Sieben County Veteranen Zusammenkunft am Donnerstag, den 12. August, sein.

— Herr und Fran Fritz Wagner von Jefferson Avenue reisten am Samstag für einen zehntägigen Aufenthalt nach Atlantic City.

— Giovania Polito, der in Verbindung mit dem Erpressungsversuch gegen Joseph Ragona von Linden Straße gesucht wurde, ist gestern in Rochester, N. Y., dingfest gemacht worden.

— Die Demokraten des Staatrs nominirten gestern in dem zu Harrisburg abgehaltenen Convent folgende Kandidaten: Für Supreme Richter, C. La Rue Munson von Lycoming County; für Staats Schatzmeister, Ex-Congreßmann George W. Kipp von Bradford County; für Auditor General, J. Wood Clark von Indiana County.

— Zwei Streckenarbeiter der Laurel Bahn wurden am Dienstag nahe Rocky Glen von einem Frachtzug getroffen und ziemlich bös verletzt. Joe Injer von Myrtle Straße erhielt den Schädel aufgeschnitten, mehrere gebrochene Rippen und eine durchbohrte Lunge, während Nickolaus Leon von Larch Straße ein gebrochenes Bein und Körperverletzungen davontrug. Beide wurden zur Behandlung nach dem Moses Taylor Hospital genommen.

— In Verbindung mit dem zufälligen Erschießen des John A. Sherman am vorletzten Mittwoch seitens des Polizeichefs Hastings von Olyphant hat der Countydetektiv Rafter festgestellt, daß die Cigarren, welche Sherman und sein Gefährte Delbert H. Courtright zu verkäufen suchten, wirklich gestohlen waren. Neunzehn Kistchen wurden Donnerstag zu Olyphant in der Wohnung von Willis Courtright, eines Bruders des Verhafteten, aufgefunden und Willis ward wegen dem Empfang von gestohlenen Waaren unter $500 Bürgschaft gestellt. Polizeichef Hastings überlieferte sich Donnerstag Morgen dem Countydetektiv Rafter und wurde dann auf die Anklage der ungesetzlichen und verbrecherischen Tödtung unter $5,000 Bürgschaft gestellt. Hastings wiederholte, daß das Erschießen rein zufällig war, denn er wollte den Entfliehenden nur durch den Schuß einschüchtern und nicht einmal treffen.

Nord Scranton.

— Stadtrath A. B. Briggs von N. Main Avenue verlor Sonntag Nacht 98 werthvolle Enten und Hühner, die von mehreren Hunden überfallen und getödtet wurden.

— Richard Hicks, den die Polizei schon von früher her kennt, wurde Dienstag auf die Anklage, Messing aus der D. & H. Frachtstation gestohlen zu haben, verhaftet und dann für ein gerichtliches Erscheinen gehalten.

— Ray Jeffers von Court Straße, ein Schwager des Mayors Von Bergen, als Bauschreiner in einer Zeche der Scranton Kohlen Companie beschäftigt, wurde Dienstag Abend schmerzlich, aber nicht gefährlich am Gesicht und Hals verbrannt, als eine Gasexplosion erfolgte.

— Als die Familienglieder den berauschten John O'Hara von Silver Straße gestern Abend an der Zerstörung der Möbel verhindern wollten, ergriff dieser einen Revolver und fuchtelte wüthend mit demselben herum. Sein 16 Jahre alter Sohn Frank wollte ihm dann die Waffe entreißen, hatte aber tüchtige Arbeit und erst als mehrere Polizisten eintrafen, gelang dieses, aber vorher gelang es O'Hara, die Waffe zweimal auf die Polizisten abzudrücken. Eine Kugel durchbohrte den Knüppel des Polizisten Cromwell, die andere drang dem Polizisten Davis unter dem Arm durch den Rock und ritzte leicht die Haut auf.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.
☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.
Hall's Familien Pillen sind die besten.

Deutsche Briefliste.

Fred. Ackerso,	Frl. Mayme Brecht,
Joseph Bienick,	Katie Castner,
Frl. Carrie Clemens,	Frau Ella Christian,
Gunther F. Frantz,	B. Friedman,
Franz Gehrus,	Frank Grehm,
Rose Henry,	Elsie Hermann,
Herzog Bros.,	Wm. Hempel,
J. Julius,	Frau A. Kallman,
John Lebedeff,	Frau E. L. Merles,
Sam C. Miller,	John Nye,
John Reiner,	Anna Rinehart,
Edith Reinhardt,	W. J. Sommer,
Leon Sturki,	C. W. Schwetz,
Frau L. Steinze,	Arthur Scholl,
Geo. Shreder,	Mary Welch.

Ein romantischer Streich.

Die Kindesentführung einer geschiedenen Gräfin.

Eine Kindesentführung, die eines romantischen Beigeschmacks nicht entbehrt, führte die geschiedene Gräfin Auguste v. Strachwitz vor die vierte Strafkammer des Hamburger Landgerichts. Sie wurde beschuldigt, ihre Tochter aus erster Ehe mit dem Schneider Paustion widerrechtlich entführt zu haben. Die Geschichte der Gräfin Auguste v. Strachwitz ist ein kleiner Roman. Sie ist 37 Jahre alt, eine geborene Lukoszus und stammt aus Lithauen. Im Jahre 1891 heirathete sie in Hamburg den Schneider Paustion. Der Ehe, die nach sechsjähriger Dauer geschieden wurde, ist eine Tochter entsprossen, die seinerzeit dem Vater zugesprochen wurde und gegenwärtig im 17. Lebensjahre steht. Nach der Ehescheidung siedelte die geschiedene Frau Paustion nach Berlin über, wo sie sich als Masseuse niederließ. In der Ausübung dieses Berufes lernte sie einige Jahre später den Grafen Günther v. Strachwitz kennen, mit dem sie sich am 5. August 1908 zum zweiten Mal verheirathete. Aber auch diese Ehe wurde schon nach einem halben Jahre gerichtlich getrennt. Bald nach der Ehescheidung wurde Graf Strachwitz bei einem Straßenbahnunfalle schwer verletzt und als Krüppel von seinen Angehörigen dauernd in einer Anstalt untergebracht. Seit der Ehescheidung mit dem Schneider Paustion, der inzwischen ebenfalls eine neue Ehe eingegangen war, hatte die Angeklagte mit ihrer Tochter häufig Zusammenkünfte. Das Mädchen beklagte sich mehrfach über angeblich schlechte Behandlung seitens des Vaters und der Stiefmutter. Nachdem die Tochter diese Klagen auch brieflich wiederholt hatte, richtete sie Anfang Dezember 1907 an ihre Mutter die telegraphische Bitte, sofort nach Hamburg zu kommen und sie nach Berlin abzuholen. Die Gräfin reiste infolgedessen nach der Hafenstadt, entführte die Tochter heimlich aus dem Elternhause und brachte sie nach Berlin. Hier brachte sie die Tochter zunächst in einer Pension unter in der Absicht, sie später in Musik und Gesang ausbilden zu lassen. Hinterhier änderte aber die Mutter diesen Plan und ging mit der Tochter nach der Schweiz und Italien auf Reisen. Schließlich landeten beide in Monte Carlo, wo die Mutter den größten Theil ihrer Baarschaft verspielte. Mit dem Rest reiste sie in Begleitung ihrer Tochter nach Frankfurt a. M. und brachte das Mädchen dort in einem Schwesternheim unter, während sie selbst nach einem lohnenden Broterwerb Umschau hielt. Als es dem Schneider Paustion schließlich gelungen war, den Aufenthalt seiner Tochter zu ermitteln, ließ er das Mädchen mit Hilfe der Polizei von Frankfurt nach Hamburg zurückbringen.

Die Verhandlung gegen die geschiedene Frau Gräfin fand wegen Gefährdung der Sittlichkeit unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Die Angeklagte, die sich jetzt als Schriftstellerin bezeichnet und in der Friedrichstraße in Berlin wohnt, gab zu ihrer Rechtfertigung an, sie habe ihr Kind lediglich aus Mutterliebe zu sich genommen, um es zu einem späteren Berufe ausbilden zu lassen. Die als Zeugin geladene Tochter erklärte, daß sie der Mutter gegenüber über die schlechte Behandlung im Elternhause wiederholt Klage geführt habe. Der Staatsanwalt beantragte einen Monat Gefängniß, während der Vertheidiger um Freisprechung seiner Klientin bat. Der Gerichtshof hielt aus subjektiven und objektiven Gründen eine Entführung für vorliegend und erkannte auf sechs Wochen Gefängniß.

Dunmore.

— Herr Frank Fuhr jun. ließ am Samstag gegen seine Gattin Daisy eine Ehescheidungsklage eintragen, weil sie ihn böswillig verlassen hat.

— Der 28 Jahre alte Adam Estok von Warren Straße wurde Montag in der Zeche der Pennsylvania Kohlen Co. unter einem Deckenfall gefangen, entkam aber mit Schnittwunden am Gesicht und Kopf.

— Pfarrer Francis P. Walsh von der hiesigen St. Marien Kirche ist gestern im Burns Privat Hospital gestorben, nachdem eine Operation für ein Gedärmleiden an ihm vorgenommen worden war.

Philip Wertheimer von Süd Washington Avenue, der Samstag die Nachbarin Frau Max Zalaznick mit einem Besenstecken angriff und sie am Gesicht und den Armen verletzte, wurde später verhaftet und für sein gerichtliches Erscheinen unter Bürgschaft gestellt.

Zum Verkaufen.

Ein etablirtes Schmiede- und Wagengeschäft. Genügende Gelegenheit für den rechten Mann. Jetziger Eigenthümer sucht den Ruhestand. Näheres in der „Wochenblatt" Office.

Eine Eichel gepflanzt

in guter Erde, wächst zu einem strammen Eichenbaum an, und ein paar Dollars, in der Dritten National angelegt, machen den Anfang für ein großes Bank Conto.
Ein Dollar fangt ein Spar Conto an.
Es wird Deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital $200,000. Ueberschuß (verdient) $1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigten Staaten Depositum
Das Ehrenverzeichniß der National Banken stellt diese Bank erstens in der Stadt Scranton, sechstens im Staat und achtens in den Ver. Staaten.
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Es ist Hoffnung
vorhanden für den Kränksten bei dem rechtzeitigen Gebrauch von
Forni's Alpenkräuter
Kein Fall ist so schlimm, keine Krankheit so hoffnungslos gewesen, wo dieses alte, zeitbewährte Kräuter-Heilmittel nicht Gutes gethan.
Rheumatismus, Leberleiden, Malaria, Verdauungsschwäche, Verstopfung und eine Menge anderer Beschwerden verschwinden sehr schnell bei seinem Gebrauch.
Er ist ehrlich aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt. Wird nicht in Apotheken verkauft, sondern durch Special-Agenten, angestellt von den Eigentümern,
DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.
112-118 So. Hoyne Ave., CHICAGO.

Erinnert euch
beim nächsten Bedarf, daß die Accidenz-Abtheilung des „Scranton Wochenblatt" eine der besten in der Stadt ist.

Vom Büchertisch.

Soeben ging uns die August-Ausgabe der weit verbreiteten und mit Recht von den deutschen Frauen in Amerika hoch geschätzten Monats-Zeitschrift „Die Deutsche Hausfrau", Milwaukee, Wisconsin, zu. Das Heft stellt wiederum eine in jeder Beziehung vollendete Prachtleistung dar, sowohl was Ausstattung und Dekoration, wie auch den reichen, gediegenen Inhalt anbelangt. Neben ausgezeichnetem Erzählungsstoff in Poesie und Prosa nennen wir insbesondere die beiden illustrirten Artikel „Im Heim einer gefeierten Künstlerin", nämlich der weltberühmten Sängerin Frau Schumann-Heink, und „Großstädter am Strande", welch letzterer uns in Wort und Bild vorführt, wie die Bewohner unserer Riesenstädte sommerliche Freuden am Strande genießen und sich erholen. Eine prächtige Seite Ansichten aus den Schneealpen der Schweiz wird viele, sicherlich aber alle geborenen Schweizer und diejenigen, welche die eigenartigen Schönheiten der Alpenwelt aus eigenem Ansehen kennen gelernt haben, im höchsten Maße interessiren. In einer anderen Abtheilung des Heftes plaudert in ihrer beliebten und anregenden Weise „Tante Ella" wieder mit unseren Kleinen, die sich immer schon Wochen im voraus darauf freuen. In reicher Fülle und Mannigfaltigkeit bilden praktische Rathschläge auf allen Gebieten, wo die praktische, tüchtige Hausfrau sich bethätigen kann, den weiteren Inhalt der August-Nummer der „Deutschen Hausfrau". Ein Abonnement auf diese gediegene Zeitschrift, die eine wahrhaft köstliche Fundgrube ist sowohl für Geist, Herz und Gemüth, wie auch für ersprießliches häusliches Wirken und Schaffen, können wir, wie bisher bei jeder Gelegenheit, auch heute allen unseren Leserinnen und Lesern nur herzlich empfehlen.

Pittston.

— Prof. Charles A. Judge, gegenwärtig Prinzipal der Mayfield Schulen, ist zum Superintendent der Schulen dahier erwählt worden.

— Die Frachtstation der Lehigh Valley Eisenbahn bei der Junction ist am Montag während der Mittagsstunde von Einbrechern um $36 bestohlen worden, als der Agent für ein paar Minuten abwesend war.

— Ein etwa 20 Jahre alter Mann namens Marshall von Jersey City wollte am Sonntag bei der Junction einen Lehigh Valley Frachtzug besteigen, fiel aber unter die Räder und ein Fuß ward dadurch so schlimm zerdrückt, daß ihm die sämmtlichen Zehen desselben im Hospital amputirt werden mußten. Er und zwei Gefährten befanden sich auf dem Heimweg, als sich der Unfall ereignete.

Bestellt das „Wochenblatt."

An Schwindsüchtige.

Edward A. Wilson's Präparat von Hypophosphites und Bioxyetti von dem Originalformula ist das königliche Mittel für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Katarrh, La Grippe, Husten, Erkältungen und alle Lungen- und Halsleiden.
Diejenigen, welche es benutzt haben, nehmen kein anderes und empfehlen es ihren Mitleidenden.
Es hat viele kurirt, nachdem ihr Arzt sie als unheilbar aufgegeben hatte.
Dieses Mittel ist seit über 48 Jahren im Gebrauch, und Ihr Apotheker kann es mit vollen Anweisungen und Rath für Sie erlangen von den leitenden Engros Drogisten, oder von mir direkt.
Für volle Auskunft, Zeugnisse usw., adressirt C. A. Abbott, Alleiniger Agent, 60 Ann Straße New York City, N. Y. Man erwähne diese Zeitung.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's,"
318—320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jermyn.)
Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.
Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege eine Spezialität.
Beide Telephone

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

McCALL PATTERNS 10¢ AND 15¢ NONE HIGHER

McCALL'S MAGAZINE 50¢ A YEAR INCLUDING A FREE PATTERN

McCALL PATTERNS
Celebrated for style, perfect fit, simplicity and reliability nearly 40 years. Sold in nearly every city and town in the United States and Canada, or by mail direct. More sold than any other make. Send for free catalogue.
McCALL'S MAGAZINE
More subscribers than any other fashion magazine—million a month. Invaluable. Latest styles, patterns, dressmaking, millinery, plain sewing, fancy needlework, hairdressing, etiquette, good stories, etc. Only 50 cents a year (worth double), including a free pattern. Subscribe today, or send for sample copy.
WONDERFUL INDUCEMENTS
to Agents. Postal brings premium catalogue and new cash prize offers. Address
THE McCALL CO., 238 to 248 W. 37th St., NEW YORK

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt, Liefert die Office des „Wochenblatt."